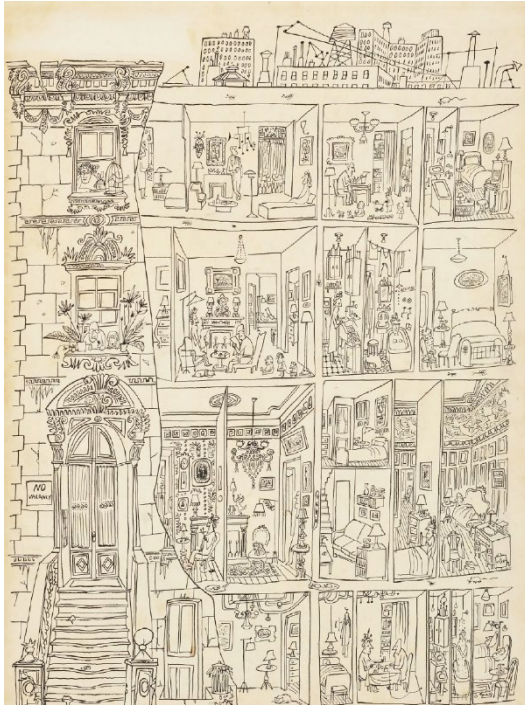


# AUFGABENSTELLUNG ZUR AUFNAHME IN DAS BACHELORSTUDIUM IM WINTERSEMESTER 2026/27



Hinter jeder Fassade verbirgt sich ein eigenes Leben. In einem Haus wohnen, arbeiten, lernen, feiern, streiten, schlafen und träumen unterschiedliche Menschen - oft direkt nebeneinander oder übereinander, ohne sich wirklich zu kennen. Räume, die von außen gleich aussehen, können innen ganz unterschiedlich genutzt werden: Aus einem Zimmer wird ein Kinderzimmer, ein Atelier, ein Arbeitsplatz, ein Rückzugsort oder ein Treffpunkt.

Architektur besteht deshalb nicht nur aus Wänden, Decken, Fenstern und Türen. Architektur wird durch das Leben in ihr geprägt. Besonders deutlich wird das in einem Gebäudeschnitt: Man stellt sich vor, ein Haus wäre aufgeschnitten, sodass man gleichzeitig in viele Räume hineinsehen kann. So werden Beziehungen sichtbar — zwischen oben und unten, innen und außen, privat und öffentlich, ruhig und laut, alltäglich und überraschend.

Abbildung 1: Saul Steinberg, Doubling Up, 1946



Abbildung 2: [www.avant-verlag.de/comics/das-hochhaus/](http://www.avant-verlag.de/comics/das-hochhaus/)

## Ihre Aufgabe: Entwerfen Sie ein Schnitt-Wimmelbild eines Gebäudes.

Stellen Sie sich ein Haus vor und zeigen Sie es als aufgeschnittenes Bild. In diesem Schnitt sollen verschiedene Räume, Menschen, Tätigkeiten und Geschichten sichtbar werden. Das Gebäude kann frei erfunden sein, es kann aber auch von einem realen Haus, einer Straße oder einer Situation inspiriert sein, die Sie kennen.

Zeigen Sie, was in diesem Haus gleichzeitig geschieht: Wer lebt oder arbeitet dort? Welche Räume gibt es? Welche kleinen Szenen, Begegnungen, Routinen, Konflikte oder Überraschungen spielen sich ab? Wie verbindet sich das Gebäude mit der Straße, dem Hof, dem Garten, dem Dach oder der Nachbarschaft?



Abbildung 3: [www.emi-architekten.ch/projekte/zollhaus/](http://www.emi-architekten.ch/projekte/zollhaus/)

Alle Darstellungsformen sind erlaubt: Sie können zeichnen, malen, collagieren, fotografieren, digital arbeiten, modellieren oder verschiedene Techniken kombinieren. Wichtig ist nicht die perfekte technische Zeichnung, sondern eine eigenständige räumliche Idee und eine lebendige Darstellung. Die Nutzung von KI-basierten Bildgeneratoren wird für die Bearbeitung dieser Aufgabe ausgeschlossen, da wir Ihre eigene Beobachtungsgabe, Vorstellungskraft und gestalterische Kreativität sehen möchten. Ihr Schnitt-Wimmelbild soll neugierig machen und beim genaueren Hinsehen immer wieder neue Geschichten entdecken lassen. Geben Sie Ihrer Arbeit einen kurzen, prägnanten Titel. Die Darstellung in dem von Ihnen gewählten Medium sollte die Größe eines DIN A2 Blattes oder eines Schuhkartons nicht überschreiten. Wenn Sie ein Modell bauen, kann dieses fotografisch oder zeichnerisch ergänzt werden. Die Arbeit ist zu den Interviews mitzubringen und wird eine Grundlage des Gesprächs bilden.

Wir freuen uns auf Ihre Beobachtungen, Ideen und Geschichten!